

III.

Rechnungs-Bericht.

---



## Schluß-Rechnung

ü b e r d e n E r t r a g  
der

zweiten allgemeinen deutschen Kunstgenossenschaft in Cöln  
im Jahre 1861.

### G i n n a h m e.

3483	Thlr.	16	Sgr.	—	Pf.	Bestand nach der am 26. August 1862 von Herrn Cassirer Heunert in Düsseldorf gegebenen Nachweisung vide Rechnungsbericht a. zur Salzburger Künstler-Versammlung Blatt 41.
585	„	7	„	11	„	Zinsen und Rückzahlung an Transport-Kosten.
<hr/>						4068 Thlr. 23 Sgr. 11 Pf. Summa.

### A u s g a b e.

1906	Thlr.	24	Sgr.	9	Pf.	Schadenersatz in Folge des Processes mit Herrn John Stiff.
176	„	12	„	1	„	Prozesskosten dem Anwalt Kusenberg.
70	„	26	„	8	„	Prozesskosten dem Anwalt Blöm in Düsseldorf.
149	„	13	„	—	„	an zehnpromzentigen Reinertrag der Cölner Ausstellung an den Düsseldorfer Unterstützungs-Berein.
9	„	18	„	—	„	Provision an das Bankhaus Fleck und Schaefer zu Düsseldorf.
3	„	26	„	6	„	Reisekosten und Vergütung an Herrn Professor Wiegmann in der Prozesssache.
—	„	15	„	—	„	Stempel-Steuer in derselben Sache an das Steueramt zu Düsseldorf.
32	„	18	„	9	„	Kosten in derselben Sache an Herrn Justizrath Forst.
55	„	7	„	4	„	dergl. in derselben Sache Herrn Kusenberg.
66	„	16	„	4	„	dergl. in derselben Sache Herrn Dr. Blöm.
25	„	20	„	6	„	für Schreinerarbeit an Passerth in Düsseldorf.
<hr/>						2497 Thlr. 18 Sgr. 11 Pf. Latus.

2497	Thlr.	18	Sgr.	11	Pf.	Transport.
—	„	25	„	—	„	für das Abnehmen und Wiederaufhängen des Bildes, an 2c. Tausen.
2	„	15	„	—	„	Reisekosten in dieser Angelegenheit an Herrn Bewer.
5	„	15	„	—	„	für dergl. in der Sache an Herrn Bewer und Hübenner.
16	„	17	„	—	„	für dergl. den Jury-Mitgliedern.
—	„	5	„	6	„	an Porto.
—	„	15	„	—	„	Vergütung dem Vereins-Diener.
—	„	6	„	6	„	Porto für eine Geldsendung nach Cöln.
200	„	—	„	—	„	Zinsen an die Haupt-Vorstands-Kasse nach Weimar.

2723 Thlr. 27 Sgr. 11 Pf. Summa.

### B i l a n z.

4068 Thlr. 23 Sgr. 11 Pf. Einnahme.

2723 „ 27 „ 11 „ Ausgabe.

1344 Thlr. 26 Sgr. — Pf. Vorrath, welcher unterm 3. Nov. 1865 an die Haupt-Kasse nach Dresden abgewährt worden.

Düsseldorf den 7. November 1865.

Anmerkung: Durch die Erledigung des Prozesses des Herrn J. Stiff contra Kunstgenossenschaft ist das fragliche Achenbach'sche Bild „Mondscheinlandschaft“ in den Besitz der letzteren gelangt und repräsentirt dasselbe nach der Abschätzung der vom Gerichte ernannten Expertise einen Werth von ungefähr 1600 Thalern. Herr Professor A. Achenbach hat, nachdem die Holzplatte hergerichtet sein wird, die Retouchirung des Bildes in der zuvorkommendsten Weise übernommen.

Cl. Bewer.

# Rechnungs - Aufstellung

für

den Jahresbericht des Jahres von 1. Januar bis mit  
31. December 1865.

## a. Verwaltung der Central-Kasse.

### Einnahme.

8025 Thlr. 24 Ngr. — Pf. Bestand laut Schlußrechnung vom 31. December 1864, als:

8025 Thlr. — Ngr. — Pf. in zinsbaren Creditpapieren,  
' — „ 24 „ — „ in baarem Gelde.

w. o.

500	„	—	„	—	„	in einem zum Cours von 94 $\frac{1}{4}$ % erkauften 3 $\frac{1}{3}$ % R. S. Landrentenbrief.
400	„	—	„	—	„	in 4 Stück 3 $\frac{1}{3}$ % dergl. zum Cours von 94 $\frac{3}{4}$ % eingekauft.
50	„	—	„	—	„	in 1 Stück 3 $\frac{1}{3}$ % dergl. zum Cours von 96 % eingekauft.
51	„	22	„	5	„	an Agio und Coursegewinn.
267	„	15	„	—	„	an Capitalzinsen.
1344	„	26	„	—	„	Ertrag von der 1861 in Cöln stattgefundenen Kunstausstellung.

10639 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. Summa der Einnahme.

### Ausgabe.

950	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.	für 6 Stück in der Einnahme als eingekauft angeführte R. S. Landrentenbriefe.
3	„	8	„	—	„	an Stückzinsenvergütung bei obigem Einkauf.
4	„	—	„	—	„	Aufbewahrungsprovision für das in der Leipziger Bank deponirte Stamm-Kapital.
260	„	—	„	—	„	an die Haupt-Vorstands-Kasse in Weimar abgeliefert.
438	„	—	„	—	„	an dieselbe Kasse, zu Deckung der Kosten für das Carstens-Denkmal abgeliefert.
—	„	28	„	—	„	Porto-Ausgabe.

1656 Thlr. 6 Ngr. — Pf. Summa der Ausgabe.

## A b s c h l u ß.

10639 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. Einnahme.

1656 „ 6 „ — „ Ausgabe.

8983 Thlr. 21 Ngr. 5 Pf. Bestand, als:

8975 Thlr. — Ngr. — Pf. in zinsbaren Creditpapieren.

8 „ 21 „ 5 „ in baarem Gelde.

w. o.

## b. Verwaltung der Albrecht-Dürer-Stiftung.

## E i n n a h m e.

912 Thlr. 9 Ngr. 2 Pf. Bestand laut Schlußrechnung vom 31. December 1864, als:

775 Thlr. — Ngr. — Pf. in zinsbaren Creditpapieren,

137 „ 9 „ 2 „ in einem dergleichen Sparkassenbuch.

w. o.

42 „ 25 „ — „ in die Sparkasse eingezahlt.

100 „ — „ — „ in einem zum Cours von  $95\frac{1}{3}$  % erkauften  $3\frac{1}{3}$  % R. S. Landrentenbrief.50 „ — „ — „ in einem dergl. zum Cours von  $96\frac{2}{3}$  % erkauften.

6 „ 10 „ — „ an Agio und Coursegewinn.

36 „ 26 „ 5 „ an Kapitalzinsen.

64 „ 6 „ — „ halber Ertrag einer in Berlin stattgefundenen Ausstellung eines Carton des Herrn Professor Pfannschmidt.

1212 Thlr. 16 Ngr. 7 Pf. Summa der Einnahme.

## A u s g a b e.

42 Thlr. 25 Ngr. — Pf. in die Sparkasse eingezahlt.

150 „ — „ — „ für 2 Stück eingekaufte R. S. Landrentenbriefe.

1 „ 7 „ 5 „ an Stückzinsenvergütung bei obigem Einkauf.

194 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf. Summa der Ausgabe.

## A b s c h l u ß.

1212 Thlr. 16 Ngr. 7 Pf. Einnahme.

194 „ 2 „ 5 „ Ausgabe.

1018 Thlr. 14 Ngr. 2 Pf. Bestand, als:

925 Thlr. — Ngr. — Pf.	in zinsbaren Creditpapieren,
88 „ 22 „ 7 „	in einem dergleichen Sparkassenbuch,
4 „ 21 „ 5 „	in baarem Gelde.

w. o.

Dresden am 31. December 1865.

Professor G. Heine,

d. B. Haupt-Kassirer der Genossenschaft.



# Rechnungs - Bericht

des

Haupt-Vorstandes über Einnahme und Ausgabe

und zwar

vom 1. Januar 1865 bis 1. Januar 1866.

Flr.	Sgr.	Pfg.	E i n n a h m e.
99	7	5	Vorrath aus der vorigen Rechnung.
36	8	—	Jahres-Beiträge pro 1865 vom Local-Verein zu Berlin.
4	—	—	" " " " " " " " Braunschweig.
1	21	—	" " " " " " " " Breslau.
3	—	—	" " " " " " " " Cassel.
8	—	—	" " " " " " " " Darmstadt.
25	3	—	" " " " " " " " Dresden.
12	16	5	" " vom 1. Juli 1864 bis 1. Januar 1865 von Denselben.
62	27	—	" " pro 1865 vom Local-Verein zu Düsseldorf.
16	12	—	" " " " " " " " Frankfurt.
16	—	—	" " " " " " " " Hamburg.
2	14	4	" " " " " " " " Hanau.
14	—	—	" " " " " " " " Hannover.
4	20	—	" " " " " " " " Königsberg.
8	26	—	" " " " " " " " Leipzig.
4	13	4	" " " " " " " " Magdeburg.
42	15	—	" " " " " " " " München.
9	15	—	" " " " " " " " Nürnberg.
11	27	—	" " " " " " " " Weimar.
5	22	10	" " vom 1. Juli 1864 bis 1. Januar 1865 von Denselben.
39	14	—	" " pro 1865 vom Local-Verein zu Wien.
260	—	—	Zins-Ertrag von dem bei der Leipziger Bank deponirten Stamm-Kapital der deutschen Kunst-Genossenschaft, auf das Jahr 1865 von der Haupt-Kasse zu Dresden.
688	22	4	Summa der Einnahme.



			A u s g a b e.
Thlr.	Sgr.	Pfg.	
104	—	—	Reisekosten dem Haupt-Vorstand, zur General-Versammlung nach Kiel.
11	17	6	Insertions-Gebühren, sammt Procura, Porto und Bestellgeldern, der Expedition der National-, Cölnischen und Augsburger Allgemeinen Zeitung, Bekanntmachungen das Künstlerfest in Kiel betreffend.
69	11	—	für Porto und Verpackungskosten.
52	29	2	Bureau-Kosten und Schreibmaterialien dem Sekretariat des Haupt-Vorstandes.
150	21	6	für Drucksachen an Jahresberichten, Legitimations-Karten zc. der Hof-Buchdruckerei.
163	12	6	an zurückgezahlten Kapital nebst Zinsen.
2	7	6	an Diener-Gebühren.
15	20	—	für Beihülfe beim Ordnen des gesammten Archivs der deutschen Kunst-Genossenschaft, sammt Schreibgebühren dem Sekretariat des Haupt-Vorstandes.
28	12	6	für lithographische und metallographische Drucksachen an Circularen zc. dem Lithographen Walther, Knittel zc.
6	22	6	für eine Copier-Presse nebst Zubehör, dem Sekretariat des Haupt-Vorstandes.
605	4	2	Summa der Ausgabe.

### B i l a n z.

688 Thlr. 22 Sgr. 4 Pf. Einnahme.

605 „ 4 „ 2 „ Ausgabe.

83 Thlr. 18 Sgr. 2 Pf. Kassebestand.

Weimar den 1. März 1866.

**C. Lieber,**

d. Z. Kassirer.

\* Vom Local-Verein zu Cöln ist der Haupt-Vorstand seit dem Jahre 1863 ohne alle Nachricht und Zahlung geblieben.

